

607 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XV. GP

Bericht des Finanz- und Budgetausschusses

über die Regierungsvorlage (434 der Beilagen): Bundesgesetz über die Leistung eines sechsten zusätzlichen Beitrages zur Internationalen Entwicklungsorganisation (IDA)

Die im Jahre 1959 als Tochterinstitut der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung gegründete Internationale Entwicklungsorganisation hat die Aufgabe, die Wirtschaft in den Entwicklungsländern durch Gewährung von Krediten zu fördern. Die hierfür erforderlichen Mittel erhält die Internationale Entwicklungsorganisation durch Kapitalzeichnungen und durch Beitragsleistungen ihrer Mitglieder. Auf diesem Wege konnten der IDA bisher insgesamt 20 905 Millionen US-Dollar zur Verfügung gestellt werden. Da sie nur langfristige, unverzinsliche Kredite vergibt, sind diese Mittel nahezu aufgebracht.

Zum Zwecke einer Wiederauffüllung dieser Mittel wurden Verhandlungen mit den Geberländern aufgenommen. Diese Länder kamen überein, der IDA neue Mittel in Höhe von

12 Milliarden US-Dollar zur Verfügung zu stellen.

Osterreichischerseits wurde vorbehaltlich der parlamentarischen Genehmigung eine Beteiligung im Ausmaß von ungefähr 0,68% in Aussicht gestellt, das sind 81,6 Millionen US-Dollar oder umgerechnet 1 034 200 000 S.

Der Finanz- und Budgetausschuß hat den erwähnten Gesetzentwurf in seiner Sitzung am 16. Jänner 1981 in Verhandlung genommen. Nach einer Debatte, an der sich außer dem Berichterstatter der Abgeordnete Dr. Feurstein sowie Staatssekretär Elfriede Karl beteiligten, wurde der Gesetzentwurf mit Stimmeneinhelligkeit angenommen.

Der Finanz- und Budgetausschuß stellt somit den Antrag, der Nationalrat wolle dem von der Bundesregierung vorgelegten Gesetzentwurf (434 der Beilagen) die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Wien, 1981 01 16

Hirscher
Berichtersteller

Mühlbacher
Obmann